



Sterile Single-Use Corneafräser – immer auf der sicheren Seite.

Prionenübertragungen werden in der Ophthalmologie als sehr wahrscheinlich angesehen. Deshalb sieht das RKI für die Instrumente die maschinelle Aufbereitung mit hochalkalischen Reinigungsmitteln sowie eine Dampfsterilisation vor.

Die Umsetzung ist für viele Ophthalmologen jedoch ein Alptraum: Die Bereitstellung der Aufbereitungssysteme und das Procedere bis hin zur Dokumentation gestalten sich extrem kosten- und zeitintensiv.

Mit diesen Medizinprodukten für den Einmalgebrauch schließen Sie die Übertragung von Erregern (Prionen, Bakterien, Viren) konsequent aus und schützen so Ihre Patienten. Und sie werden aufatmen: Kein Warten mehr, die Instrumente liegen praktisch immer griffbereit vor.

Mit den Single-Use Corneafräsern dürfen Sie die Wiederaufbereitungsvorschriften gerne vergessen und den Begehungen der Bezirksregierung und der Gesundheitsämter entspannt entgegenblicken!

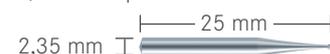


Tip:

Die GOÄ § 10 Abs. 2 enthält eine abschließende Liste von Artikeln, die im BG-Fall nicht gesondert abgerechnet werden dürfen. Corneafräser werden auf dieser Ausschlussliste NICHT erwähnt.

Verfügbar sind die Stahlbohrer in 2 Größen:

0,6 mm Kopfdurchmesser



OS1S006.024

0,8 mm Kopfdurchmesser



OS1S008.024